

Plötzlich Instagrammerin – und doch Soziale Arbeit!

Ich studiere Soziale Arbeit an der Hochschule Bremen und habe beim familiennetz bremen mein Praxissemester innerhalb von fünf Monaten absolviert. In der Zeit habe ich sehr viele verschiedene Aufgaben selbstständig bearbeitet und hatte immer die Chance, meinen eigenen Weg dafür zu finden.

Vor allem die Betreuung des Instagram-Accounts hat mich zu Beginn vor Herausforderungen gestellt. Für einen besseren Umgang und professionelleren Auftritt nach außen wurde es mir ermöglicht, eine Fortbildung diesbezüglich zu besuchen. Dabei wurde mir bewusst, wie viel Soziale Arbeit eigentlich in der Instagram-Betreuung steckt. Die Frage nach der Zielgruppe und wie eigentlich die Lebenswelt der Familien aussieht, die wir mit unseren Inhalten erreichen möchten, stellt sich in der Sozialen Arbeit genauso. Ein weiterer Punkt ist die Vernetzung über Instagram. Mittlerweile sind viele pädagogische Einrichtungen dort zu finden und viele Informationen über Angebote oder sozialpolitische Themen vorhanden. Durch die Arbeit auf Instagram habe ich eine Menge gelernt und viele Angebote für Familien, Jugendliche oder Kinder entdeckt, die ich noch nicht kannte.

Die Möglichkeit an vielen unterschiedlichen Arbeitskreisen, Netzwerktreffen und Fachtagen teilzunehmen, hat mir einen vielseitigen Einblick in die Praxis gegeben. Ich habe in der Zeit beim familiennetz bremen sehr viele Einrichtungen und Projekte kennengelernt, die mir einen guten Überblick über die Angebotsstruktur in ganz Bremen (Stadt) gegeben haben. Diese Übersicht hat mir geholfen, so dass ich mich so sicher fühlte, auch telefonische Anfragen anzunehmen und Beratungssituationen aktiv zu erproben. Durch die positiven Rückmeldungen der Beratungsnehmenden sowie Anja und Barbara im Background zu wissen, habe ich mehr Sicherheit bekommen.

Die Zeit ist rückblickend wie im Flug vergangen, ich habe viel gelernt, einen guten Einblick in die Praxis bekommen, konnte mich ausprobieren und war Teil des Teams vom familiennetz bremen.

Danke für die schöne Zeit und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe!

Alice, Januar 2023